Ge-7.1 Epochenüberblick

Kurt-Schwitters-Schule	Geschichte	7/8	17.05.2017
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der GK			
Themen und Inhalte (RLP C 3)	**Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit (1000-1900)** Vom Mittelalter bis zum Zeitalter der Revolutionen; Der historische Wandel in Europa über drei Epochen		
Inhalte und mögliche Leitfragen	**Vom Mittelalter bis zur Neuzeit: 1000 Jahre Geschichte - ein steter Wandel der gesellschaftlichen Ordnung?** Merkmale der Epoche des Mittelalters (ca. 1000 – ca. 1500) - Wer eignet sich als Herrscher? - Wie regieren christliche Herrscher? - Aufbau der mittelalterl. Gesellschaft – eine gottgewollte Ordnung? Lebenswelten (Land; Kloster; Burg; **Stadt**) – lebenswert? Exkursion Bernau - Merkmale der Frühen Neuzeit (ca. 1500 – ca. 1750) Geistige Umbrüche (Renaissance und Humanismus) – Aufbruch in eine neue Zeit? *FS: z.B. Vortrag Kolumbus* - SESB: Luis de Camões: Luisaden - Reformation – ist die Kirche noch zu retten? - Glaubenskriege – Konflikte der Konfessionen? - Der frühneuzeitliche Staat – Absolutismus (Ludwig XIV.) – der Staat bin ich!? Merkmale des Zeitalters der Revolutionen (ca. 1750 – ca. 1900) - Die Aufklärung (Aufklärer und Ideen) – braucht man einen König oder kann das Volk auch selbst regieren? - Politische Revolutionen am Bsp. der Französischen Revolution – ein politischer Umbruch? - Technische Revolution (industrielle Revolution am Bsp. England) – mehr Vor- als Nachteile? *FS: Situation der Arbeiter in der Industrialisierung,* *kämpfen um Rechte, Besuch einer Gewerkschaft, Befragung Arbeitswelt Eltern –> Geht es den Arbeitern heute wirklich besser unter Berücksichtigung der Verbesserung des allgem. Lebensstandards? Teil C: „Hist. u. Aktuelle Quellen vergleichen“, Deuten Niveau D* - Orientiert an E&V Cornelsen 7/8 neu		
Kompetenzbereiche (RLP C 2)	C2.5 Darstellen – historisch erzählen: Historische Sachverhalte zu einer Darstellung verbinden (Narrativität)		
Differenzierung	grundlegende Bildung: Niveaustufe (D-E)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (E-F)	
Konkretisierung der Standards (RLP)	Die SuS können… C2.5 …nachprüfbare Ereignisse/Sachverhalte sinnhaft auf- und erzählen C2.1 …historische Kontinuitäten und Veränderungen am Bsp. eines	Die SuS können C 2.5 …ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen C 2.1 …Auswirkungen historischer Veränderungen auf verschiedenen	

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Ge-7.1 Epochenüberblick

	historischen Aspekts beschrieben (früher – danach – heute) C2.3 …Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen *FS: weiter siehe Rahmenlehrplan Teil C:→ Deuten, Analysieren, Methoden anwenden, Urteilen und sich orientieren jeweils Niveaustufe D*	Ebenen (z.B. sozial, religiös-weltanschaulich, kulturell, ökonomisch, ökologisch, politisch, geschlechtsspezifisch) beschreiben, untersuchen und beurteilen C2.3 …Fachbegriffe in einem historischen Kontext anwenden und vernetzt darstellen (z.B. Begriffsnetze, Ober- und Unterbegriffe)
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Kulturelle Bildung (B3.9), Bildung zu Akzeptanz von Vielfalt (B3.2), Gewaltprävention (B3.6)	
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	Die SuS können… B1.3.2 …aus Texten gezielt Informationen ermitteln B1.3.3 …zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern B1.3.4…Sachverhalte und Abläufe beschreiben B1.3.5 …Gesprächsregeln […] beachten B1.3.6 …alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen [Fachsprache] situationsgemäß anwenden	
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	Die SuS können… B2.3.1 …Unterschiede von Informationsquellen beschreiben B2.3.2 …Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und sachgerecht anwenden B2.3.4 …eine Medienproduktion in Einzel- und Gruppenarbeit nach Vorgaben planen; grundlegende Elemente der Bild-, Ton, und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen; mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen	
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Ethik: Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft: Mensch und Fortschritt, Mensch und Moral Kunst: Kunstwerke und Architektur im Kontext von Kunstgeschichte Deutsch: Begriffsnetze, Portfolio	
Formate der Leistungsbewertung	Präsentation, Unterrichtsarbeit, LEK	
Freiarbeit	MA: Lebenswelten, insb. Land, Kloster, Burg FN/ZdR: (Aufgeklärter) Absolutismus am Bsp. Brandenburg-Preußen/Pombalismo – SESB (Erbeben Lissabon und Wiederaufbau der Stadt) ZdR: Industrielle Revolution am Bsp. Deutschlands	
zeitlicher Rahmen	ca. 14 h (bis Weihnachten)	
(…)		

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Politische Bildung/Jahrgangsstufe 7/8 – Armut und Reichtum

<table>
<tr><th>Rubriken</th><th>für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen (D)</th><th>grundlegende Bildung: Niveaustufen (E)</th><th>erweiterte Bildung: Niveaustufen (F)</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Armut und Reichtum 7/8

(Unterricht im gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbund)</td><td colspan="3">Im Geografieunterricht werden Armut und Reichtum als vorrangige Herausforderung an die Gesellschaft thematisiert und in ihrer Raumbedingtheit und Raumwirksamkeit auf unterschiedlichen Ebenen (lokal – regional – global) betrachtet → Leben in der Einen Welt/ Entwicklungsunterschiede</td></tr>
<tr><td colspan="3">Armut und Reichtum kennzeichnen menschliche Gesellschaften in der Vergangenheit, Gegenwart und nahen Zukunft. Im Geschichtsunterricht wird die Veränderung des Verständnisses und gesellschaftlichen wie politischen Handelns im Kontext von Armut und Reichtum in verschiedenen Zeitebenen aufgezeigt, verglichen und beurteilt → Armut und Reichtum (Längsschnitt)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Im Unterricht des Faches Politische Bildung befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit in der deutschen Gesellschaft und mit der Sozialstruktur, z. B. in der Region Berlin und Brandenburg. Sie setzen sich dabei mit den Merkmalen und Ursachen von Armut auseinander und diskutieren vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensbedingungen und Sozialisationen über gesellschaftliche Teilhabechancen → Soziale Ungleichheit; Teilhabechancen; Sozialpolitik</td></tr>
<tr><td>Themen und Inhalte</td><td colspan="3">1. Mittelalter: Armut, Reichtum und Christentum

- Kommt ein Reicher in den Himmel? (S. 104/105): Armut im Mittelalter – ein Ideal?
- Stadtluft macht frei – aber auch gleich? (S. 106/107)
- Regiert Geld die Welt? (S. 108/109): Reichtum im späten MA – bedeutet dies politische Macht?

- Ist Reichtum nur Geld? (Renaissance als Bereicherung des Geistes…); Reichtum der „Neuen Welt" nur für die Europäer?
- Reichtum der „Neuen Welt" nur für die Europäer? Indianersklaverei und Sklaverei von Afrikanern in Brasilien

2. Frühe Neuzeit: Armenpolitik zwischen Fürsorge und Repression

- Arme zwischen Fürsorge und Strafe (S. 110/111): Armut in der Frühen Neuzeit – selbstverschuldet?

- Ideen der Aufklärung: „Der Mensch wird frei geboren" – bedeutet das auch gleich?
- Kartoffeln gegen Armut – Die Fürsorge Friedrich II.? (Projekt Friedericus)
- Kuchen statt Brot? (Ursachen d. Franz. Rev.)
- Bevölkerungswachstum und zunehmende Verstädterung führen unweigerlich zu Armut?

3. 19. Jahrhundert: soziale Frage – Antworten von Wirtschaft, Kirche und Politik

- Arbeiter kämpfen für ihre Rechte? (S. 112/113): Organisation der Arbeiter – erfolgreich durch Zusammenschluss?
- Kirche, Staat und Fabrikanten reagieren (S. 116/117): Kampf gegen Armut – ein Anliegen für alle?

- Maschinen machen arm?
- Frauen und Kinder – begehrte Arbeitskräfte im Industriezeitalter?

4. 21. Jahrhundert: Haben wir aus der Geschichte gelernt? – heutiger Umgang mit Armut</td></tr>
<tr><td>Primär zu fördernde</td><td colspan="3">Deuten:</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td>Kompetenzbereiche</td><td colspan="3">– Menschliches Handeln in der Vergangenheit untersuchen (aus der historischen Perspektive argumentieren)

– Historische Kontinuität und Veränderungen untersuchen</td></tr>
<tr><td>Konkretisierung:</td><td colspan="3">- Historisches Handeln nach zeitgenössischen Wertmaßstäben erklären

- Historische Kontinuität und Veränderungen aus der Sicht einer einer historischen Person/ Gruppe untersuchen und beurteilen

- (Auswirkungen historischer Veränderungen auf verschiedenen Ebenen beschreiben, untersuchen und beurteilen</td></tr>
<tr><td></td><td>Die Schülerinnen und Schüler können (E)

- die Kontinuität von sozialer und wirtschaftlicher Ungleichheit über Epochengrenzen hinweg erkennen sowie epochenspezifische Veränderungen der Wahrnehmung von Armut beschreiben
- die Kontinuität der Hilfe kirchlicher Einrichtungen beurteilen
- die Entwicklung des Verständnisses von gottgewollter zur selbstverschuldeten Armut erläutern,
- die Bedeutung von Reichtum für politische Macht bzw. Mitbestimmung beurteilen,
- den veränderten Umgang mit Armut entsprechend epochenspezifischer Wertvorstellungen aus der Perspektive verschiedener gesellschaftlicher Akteure erklären
- unterschiedliche Maßnahmen der Bekämpfung von Armut aus der Perspektive verschiedener gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Akteure, der Kirche und des Staates beschreiben, vergleichen und beurteilen.</td><td>Die Schülerinnen und Schüler können

- den Erfolg von Interessengemeinschaftsbildungen (z.B. Gewerkschaften) beurteilen

- Auswirkungen politischer Maßnahmen zur Armutsbekämpfung auf sozialer und ökonomischer Ebene beschreiben und beurteilen.</td><td></td></tr>
</table>

Ge/ PB 8 Epochenvertiefung – Zeitalter der Revolutionen Längsschnitt(?) / exemplarisches Beispiel Franz. Rev. Und industrielle Revolution

Schule KSS	Fach Ge/ PB	Jahrgangsstufe 8	Datum
Bezüge zu Teil A/ Festlegungen der Gesamt-konferenz			
Mögliche Leitfragen	• *Aufklärung – ein Aufbruch wohin?* • Der König ein Reformer? – Ursachen der Frz. Rev. • Kann der dritte Stand nur durch radikales Handeln seine Forderungen durchsetzen?/ Zwingt der König den dritten Stand zum radikalen Handeln? • Flucht und Hinrichtung – müssen Revolutionen blutig sein? • Jakobinerherrschaft – Warum scheiterte die Revolution? • *Industrielle Revolution – Garant des Fortschritts?* / Gewinner und Verlierer? (letzteres mit Bezug zur nächsten Sequenz)		
Themen und Inhalte	• Zeitalter der Aufklärung – Neue politische Ideen! • Frankreich in der Krise → Ursachen der Rev. → Wie kam es zur Staatskrise? • Beginn der Frz.Revolution / Frankreich wird Republik → Anlass und Verlauf • Erklärung der Menschenrechte → im Verbund mit PB • Aufbruch ins Industriezeitalter – Mit Volldampf voraus! • „Boomtown“ Berlin – Industrialisierung mit Problemen für die Stadt und Menschen → Verbindung zu Geo		
Konkretisierung	zugeordnete Niveaustufe für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen		erweiterte Bildung: Niveaustufe
(fachspezifische Festlegungen)	• Handlungsmöglichkeiten beschreiben und vergleichen • Bedeutsamkeit histor. Veränderungen für Gegenwart erläutern • Verschiedene histor. Darstellungsarten beschreiben • Quellen und Darstellungsarten nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen • Informationen wiedergeben • Fremde Standpunkte wahrnehmen und darstellen • Eigene Position sachlich vertreten • Ergebnisse / Sachverhalte sinnhaft erzählen • Verfassungsschemata nach Schrittfolge beschreiben		• Histor. Handeln nach zeitgenössischen Wertmaßstäben erklären • Auswirkungen histor. Veränderungen auf verschiedenen Ebenen (sozial, kulturell, ökonom., polit. …) beschreiben, untersuchen und beurteilen • Informationsgehalt verschiedene histor. Darstellungsarten erklären • Quellen und Darstellungsarten (z.B. Karikatur, Foto) nach vorgegebenen Kriterien untersuchen • Informationen in eigenen Worten wiedergeben • Individuelle Wertmaßstäbe von denen anderer unterscheiden und sie mit histor. Wertmaßstäben vergleichen • Ergebnisse / Sachverhalte nachvollziehbar und erklärend darstellen • Verfassungsschemata nach vorgegebenen Kriterien untersuchen und vergleichen

SenBJW ://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Kompetenzbereich(e)	Deuten, Analysieren, Methoden anwenden, Urteilen; Darstellen – histor. erzählen	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	• Demokratiebildung	
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	• aus Texten Informationen ermitteln • Meinungen wiedergeben • Formulierungen situationsgemäß anwenden	• aus Texten zweckgerichtet Informationen nutzen • Begründungen für Meinungen wiedergeben • Fachbegriffe nutzen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	• untersch. Informationsquellen nutzen • Suchstrategien anwenden • Informationen auswählen und aufgabengerecht ordnen • Gestaltungselemente auswählen	• untersch. Informationsquellen kriterienorientiert nutzen • Suchstrategien zielorientiert auswählen und anwenden • Informationen strukturiert bearbeiten und medial aufbereiten • Gestaltungselemente kriterienorientiert auswählen und reflektieren
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	• PB : Verfassungsschemata / Menschenrechte • De: Zeitungsartikel verfassen • Ma: Statistiken auswerten • Ku: Karikaturen auswerten • Geo: Berlin Stadtentwicklung • Fr., Mu, Dt, Ku: "Die *Französische Revolution*" - ein fächerverbindendes Projekt; http://www.schulmodell.eu/unterricht/big-projects/1076-die-franzoesische-revolution.html	
Formate der Leistungs-bewertung	• mündl. Mitarbeit; LEK • Bewertung von Präsentationsbeiträge (Layout; Inhalt; Präsentation)	
Freiarbeit	• http://didakthek.uni-greifswald.de/node/57 Gruppenarbeit: Der Vorabend der Französischen Revolution – Verbund mit PB • http://www.paedagogik.net/wochenthemen/franzosenrevolution/ Wochenthema: Französische Revolution • Kohl Verlag, Lernwerkstatt Die Französische Revolution • *nrw.datenbank-bildungsmedien.net/pdf/4252623.pdf* : Die *Französische Revolution* 1789 • http://www.chronik-berlin.de/bezirke/Prenzlauer-Berg/index.html - Geschichte des PB im 19.Jh. → Exkursion in Umgebung bzw. Heimatmuseum → Prenzlauer Berg damals und heute	
zeitlicher Rahmen	ca. 8 Wochen - bis Herbstferien	
(…)		

Ge-8 Migration, Flucht, Vertreibung

Kurt-Schwitters-Schule	Geschichte	7/8	17.05.2017
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz /der Konferenz der Lehrkräfte			
Themen und Inhalte (RLP C 3)	**Migration und Bevölkerung**		
Leitfrage	**Migrationen – Chance/ Risiko?**		
Konkretisierung der Inhalte	Migration im 21.Jahrhundert/heute – Ursachenforschung Die Hugenotten kommen – Refugees welcome?! Zwangsverschleppung der afrikanischen und Vertreibung der indigenen Bevölkerung Go West (America) – Träume werden wahr?		
Kompetenzbereiche (RLP C 2)	C2.1 Deuten: historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel eines konkreten Aspekts beschreiben (früher – danach – heute)		
Differenzierung	zugeordnete Niveaustufe für die SuS mit dem Förderschwerpunkt L (C-D)	grundlegende Bildung: Niveaustufe (D-E)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (E-F)
Konkretisierung der Standards (RLP)	? in Zusammenarbeit mit SoPäds	Die SuS können… C2.1 …nach Ursachen fragen und sie diskutieren C2.3 …Quellen und Darstellungen (z. B. Bilder) nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen C2.3 …Informationen aus Quellen und Darstellungen wiedergeben C2.4 …fremde Standpunkte wahrnehmen und darstellen	Die SuS können C 2.5 …ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen C 2.1 …Auswirkungen historischer Veränderungen auf verschiedenen Ebenen (z.B. sozial, religiös-weltanschaulich, kulturell, ökonomisch, ökologisch, politisch, geschlechtsspezifisch) beschreiben, untersuchen und beurteilen C2.3 …den Informationsgehalt einer Quelle oder Darstellung nach vorgegebenen Kriterien untersuchen Informationen aus Quellen und Darstellungen in eigenen Worten wiedergeben C2.3 …Fachbegriffe in einem historischen Kontext anwenden und vernetzt darstellen (z.B. Begriffsnetze, Ober- und Unterbegriffe) C2.4 …individuelle Wertmaßstäbe von denen anderer unterscheiden und sie mit historischen Wertmaßstäben vergleichen
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl)	Interkulturelle Bildung (B3.9)		

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Ge-8 Migration, Flucht, Vertreibung

(Teil B)	
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	Die SuS können… B1.3.2 …aus Texten gezielt Informationen ermitteln B1.3.3 …zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern B1.3.4…Sachverhalte und Abläufe beschreiben B1.3.5 …Gesprächsregeln […] beachten B1.3.6 …alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen [Fachsprache] situationsgemäß anwenden
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	Die SuS können… B2.3.1 …Unterschiede von Informationsquellen beschreiben B2.3.2 …Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und sachgerecht anwenden B2.3.4 …eine Medienproduktion in Einzel- und Gruppenarbeit nach Vorgaben planen; grundlegende Elemente der Bild-, Ton, und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen; mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Ethik: Freiheit und Verantwortung, Recht und GERECHTIGKEIT; Mensch und Gemeinschaft Kunst: Bildanalyse
Formate der Leistungsbewertung	Präsentation, Unterrichtsarbeit, LEK
Freiarbeit	Eigene Karten/ Strukturskizzen erstellen
zeitlicher Rahmen	ca. 6 h
Methode	Gruppenpuzzle

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Ge/PB 9 –3.4. Basismodul Demokratie und Diktatur

Schule Kurt-Schwitters-Schule	Fachkonferenz Gesellschaftswissenschaften	Jahrgangsstufe 9/10	Datum 17.05.2017
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der GK	s. Schulprogramm		
Inhalte und mögliche Leitfragen (RLP C 3)	**Stundenthemen zur Auswahl** ***Erster Weltkrieg - Die Urkatastrophe des 20. Jh.?*** • *Kolonialismus – Fortschritt oder Ausbeutung?*[1] ➔*SESB* • *Die Berliner Konferenz von 1895 – Sicherung des Weltfriedens?* ➔*SESB* [2] • *Der Weg in den Ersten Weltkrieg – Zwangsläufig oder vermeidbar? (weitere mögliche Kategorien kalkuliert, gewünscht)* • *Fronterlebnis im Ersten Weltkrieg – Schock oder Verrohung?*[3] • *Der Kriegseintritt der USA – Das entscheidende Ereignis im Ersten Weltkrieg?* • *Kriegerdenkmäler in Deutschland – Rache oder Trauer?* ***Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten?*** • *Das Verhalten der MSPD in der Novemberevolution 1917/18 – Verrat?* • *Die Stellung des Reichspräsidenten in der Weimarer Verfassung – Ersatzkaiser?* • *Der Versailler Friedensvertrag – ein erfolgreicher Friedensschluss?*[4] • *Das Jahr 1923 – Die Weimarer Republik am Abgrund?* • *Die 20er Jahre in Berlin - „goldene" Jahre?* • *Scheitern der Republik – verhinderbar?* • *Die Weltwirtschaftskrise 1929 – Raus aus der Krise, aber wie?*[5] • *Mentalitätsgeschichte: Vom völkischen Rassismus, Kolonialismus über Freikorps bis zum Nationalsozialismus (Ritter von Erp, Lettow-Vorbeck)* • *Geschichtskultur - Spielfilme und Literatur zum Ersten Weltkrieg.* ***Die Deutschen und der Nationalsozialismus - Verführte oder „willige Vollstrecker"?*** • *Wie verführbar bin ich? „Die Welle", Blue-Eye-Experiment, Fake-news, Milgram-Experiment* • *Widerstand – wieviel würde ich für meine Überzeugung opfern? („Jeder stirbt für sich allein", Georg Elser, Aristides de Souza Mendes, andere Beispiele)* ➔SESB • *Ab welchem Punkt stirbt die Demokratie? (Errichtung der NS-Diktatur, Gleichschaltung, Aktualisierung: Ausnahmezustand , Anti – Terror – Gesetze, Zensur oder Schutz vor Hetze)* *i-dif : eine Quelle analysieren und herausarbeiten, dass sie nur einen Teilaspekt der gesamten Geschehnisse darstellt.* • *Ideologie und Herrschaft des NS: Eine Ideologie für die Verlierer der Gesellschaft? (Nationale Volksgemeinschaft versus offene Gesellschaft ,) eine Herrschaft der Angst (Propaganda und Terror).* *Idif : Analyse (Beschreiben und bewertende Einschätzung) von Darstellungen von Juden in der NS-Propaganda* • *Verfolgung und Ermordung der Juden. Holocaust,* ➔ *Rückbezug auf Wahlmodul 7/8, Längsschnitt „Juden, Christen und Muslime".* ➔SESB ➔ *Wahlmodule 9/10: „Völkermorde und Massengewalt" oder „Feindbilder"* *Idif : Stellen die Phasen der Ausgrenzung der (jüdischen) Minderheit sinnhaft und nachvollziehbar dar. (Ursachen, Verlauf und Folge)*		

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Ge/PB 9 –3.4. Basismodul Demokratie und Diktatur

	• *Täuschung und Drohung. Nationalsozialistische Außenpolitik und Entfesselung des Zweiten Weltkrieges. Gelungene Täuschung oder Blindstellung?* *Idif: Olympiade 1935 , eine Führung durch die Ausstellung im Olympiastadion vorbereiten.* • *Aufarbeitung der NS-ZEIT in Ost und West* *Geschichtskultur: Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus – „Schuldkult" oder Lektionen der Geschichte?* *Gibt es das Recht auf politischen Irrtum? (Individuelle Verantwortung)* • *Rechtspopulismus als Antwort auf die Krise?* • *Wie schafft man nach einer Diktatur eine funktionierende Demokratie? Verfolgen oder (pragmatisches) Verzeihen? (Z.B. konsequente Säuberung, Prozesse, Amnestie, Wahrheitskommissionen, Verdrängung...)* ➔ *SESB (Beispiele Portugal und Brasilien)* *Idif: Befragung von Siebtklässlern zum Umgang mit den Verantwortlichen einer Diktatur. Sich über eigenen Standpunkt klar werden, sich informieren und am Ende Vorausurteil überprüfen.* *Überleitung zu 10*		
Differenzierung	zugeordnete Niveaustufe für die SuS mit dem Förderschwerpunkt L	Erweiterte Bildung Niveaustufe	Methodische Hinweise
Konkretisierung	• Handlungsmöglichkeiten beschreiben und vergleichen • Bedeutsamkeit histor. Veränderungen für Gegenwart erläutern • Verschiedene histor. Darstellungsarten beschreiben • Quellen und Darstellungsarten nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen • Informationen wiedergeben • Fremde Standpunkte wahrnehmen und darstellen • Eigene Position sachlich vertreten • Ergebnisse / Sachverhalte sinnhaft erzählen	• Verschiedene Perspektiven als Ausdruck von Werten unterschiedlicher Gruppen erklären und vergleichen (F); die Interessen und Ziele unterschiedlicher historischer Gruppen begründen (G). • Historisches Handeln nach zeitgenössischen Wertmaßstäben erklären (F); historische Handlungsalternativen und Chancen diskutieren (G). • Bei einer geschichtskulturellen Darstellung zwischen historisch Belegtem und Erfundenem unterscheiden (F); Gestaltungsmittel beschreiben, deren Funktion und Wirkung untersuchen sowie die in den Darstellungen zum Ausdruck kommenden Wertungen und Absichten vergleichen und diskutieren (G) • Methoden der Materialerschließung, Informationsherkunft, Recherche beherrschen. Fachbegriffe erklären, ordnen, untersuchen und reflektieren. Quellen und Darstellungen zusammenfassen, Zitate ausweisen, Interviews anwenden (F-G) • Sachurteil/Werturteil unterscheiden und	• [1]Exemplarisches Vorgehen anhand eines ausgewählten Landes - portugiesische oder deutsche Kolonie. Expertengespräche empfehlenswert: Ansprechpartnerin Uta Kollin • [4]zu beachten „afrikanische" Perspektive; Gegenwartsbezug; Kategorie „erfolgreicher Friedensschluss" zu klären • [3]Kenntnisse über den Verlauf und das Ende des 1. Weltkrieges; mögliche Variante: Besuch des DHM, Verlauf des Ersten Weltkrieges anhand ausgewählter Exponate erarbeiten, Ansprechpartner Henrick Stahr • [2]Planspiel/Rollenspiel möglich, Ansprechpartner Robert Wöllert- Wache; Aufgreifen der Kategorie „erfolgreicher Friedensschluss" siehe Berliner Konferenz • [5]Angebote/ Ziele der damaligen politischen Parteien; Alternative Handlungsmöglichkeiten aus heutiger Sicht; Methode : Analyse von Wahlplakaten

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Ge/PB 9 –3.4. Basismodul Demokratie und Diktatur

		beurteilen (F), erörtern (G) • Ereignisse erklärend darstellen, Ursachen und Auswirkungen nennen und begründen (F), schlüssigen, faktengebundene, multikausale Darstellung formulieren (G)	
Kompetenzbereiche (RLP C 2)	Deuten, analysieren, Methoden anwenden, urteilen, darstellen – histor. erzählen		
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Demokratiebildung Diversity Europabildung Interkulturelle Bildung und Erziehung		
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen grafische Darstellungen interpretieren und bewerten, Informationen verschiedener Texte zu einem Thema bewerten, Begründungen für Meinungen/Haltungen/ Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben (G) Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen (G) Informationen aus Texten kommentierend zusammenfassen (G) zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen, Hypothesen formulieren und begründen (G) mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln (z. B. im Folgenden, abschließend, zusammenfassend) adressatengerecht vortragen (G) einen Kommentar oder eine Stellungnahme unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen (G) eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren (z. B. Fragen und Rückfragen stellen, Zustimmung und Zweifel äußern, bereits Gesagtes wertschätzen und daran anschließen) sprachliche Handlungen wie Rückfrage, Richtigstellung, Hervorhebung, Äußerung von Zweifel als Redeabsicht deuten (G) Fachbegriffe und fachliche Wendungen (z. B. ein Urteil fällen, einen Beitrag leisten, Aufgabe lösen) nutzen (G)		
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	Unterschiede zwischen Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen (G) Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden; bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren (G) Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen (G) Präsentationsarten auswählen, Ergebnisse gestalten, Technologien auswählen und bedienen (F-G)		
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	Die 20er Jahre in Berlin - „goldene“ Jahre? *Bezug zu den Fächern bzw. Zusammenarbeit mit den Fächern Musik und Kunst*		
Formate der Leistungsbewertung	Mündl. Mitarbeit; LEK Bewertung von Präsentationsbeiträgen (Inhalt, Gestaltung, Vortrag, Gruppenkoordination)		
Freiarbeit	*		
zeitlicher Rahmen	12 UE ca.		

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

Ge – PB 9 – Modul im GW-Verbund: 3.5. Konflikte und Konfliktlösungen / Kurt-Schwitters-Schule

<table>
<tr><td>Schule
Kurt-Schwitters-Schule</td><td>Fachkonferenz
Gesellschaftswissenschaften</td><td>Jahrgangsstufe
9/10</td><td>Datum
17.05.2017</td></tr>
<tr><td>Bezüge zu Teil A / Festlegungen der GK</td><td colspan="3">s. Schulprogramm</td></tr>
<tr><td>Themen und Inhalte
(RLP C 3) →Auswahl</td><td colspan="3">Friedenssuche nach dem Ersten Weltkrieg – Wie macht man einen gerechten und dauerhaften Frieden?
• Die Berliner Konferenz von 1895 – an welchem Tisch saßen die Afrikaner?[1] → Basismodul 3.4. Demokratie und Diktatur
• Der Kriegseintritt der USA und die Russische Revolution – Beginn des 20. Jahrhunderts?
• Der Versailler Friedensvertrag – ein erfolgreicher Friedensschluss?[2] → Basismodul 3.4. Demokratie und Diktatur
• Auf der Suche nach einem geeinten Europa – nur eine Illusion?
• Die Außenpolitik Hitlers: Revision des Versailler Vertrags?
• Der Völkerbund: Nur eine Quatschbude?
• Hätten die Siegermächte des 1. Weltkriegs Deutschland besetzen sollen, um Hitler zu verhindern?</td></tr>
<tr><td>Differenzierung</td><td>zugeordnete Niveaustufe für die SuS mit dem Förderschwerpunkt L</td><td>Erweiterte Bildung
Niveaustufe</td><td>Methodische Hinweise</td></tr>
<tr><td>Konkretisierung</td><td>• Handlungsmöglichkeiten beschreiben und vergleichen
• Bedeutsamkeit histor. Veränderungen für Gegenwart erläutern
• Verschiedene histor. Darstellungsarten beschreiben
• Quellen und Darstellungsarten nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen
• Informationen wiedergeben
• Fremde Standpunkte wahrnehmen und darstellen
• Eigene Position sachlich vertreten
• Ergebnisse / Sachverhalte</td><td>• Verschiedene Perspektiven als Ausdruck von Werten unterschiedlicher Gruppen erklären und vergleichen (F); die Interessen und Ziele unterschiedlicher historischer Gruppen begründen (G).
• Historisches Handeln nach zeitgenössischen Wertmaßstäben erklären (F); historische Handlungsalternativen und Chancen diskutieren (G).
• Bei einer geschichtskulturellen Darstellung zwischen historisch Belegtem und Erfundenem unterscheiden (F); Gestaltungsmittel beschreiben, deren Funktion und Wirkung untersuchen sowie die in den Darstellungen zum Ausdruck kommenden Wertungen und Absichten vergleichen und diskutieren (G)
• Methoden der Materialerschließung, Informationsherkunft, Recherche beherrschen. Fachbegriffe erklären, ordnen, untersuchen und reflektieren. Quellen und Darstellungen zusammenfassen, Zitate ausweisen, Interviews anwenden (F-G)</td><td>• [1]Exemplarisches Vorgehen anhand eines ausgewählten Landes - portugiesische oder deutsche Kolonie. Expertengespräche empfehlenswert: Ansprechpartnerin Uta Kollin
• [2]zu beachten „afrikanische“ Perspektive; Gegenwartsbezug; Kategorie „erfolgreicher Friedensschluss“ zu klären
• [1]Planspiel/Rollenspiel möglich, Ansprechpartner Robert Wöllert- Wache; Aufgreifen der Kategorie „erfolgreicher Friedensschluss“
• [5]Angebote/ Ziele der damaligen politischen Parteien; Alternative Handlungsmöglichkeiten aus heutiger Sicht; Methode : Analyse von Wahlplakaten</td></tr>
</table>

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode

	sinnhaft erzählen	• Sachurteil/Werturteil unterscheiden und beurteilen (F), erörtern (G) • Ereignisse erklärend darstellen, Ursachen und Auswirkungen nennen und begründen (F), schlüssigen, faktengebundene, multikausale Darstellung formulieren (G)	

Kompetenzbereiche (RLP C 2)	Deuten, analysieren, Methoden anwenden, urteilen, darstellen – histor. erzählen
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	Demokratiebildung Diversity Europabildung Interkulturelle Bildung und Erziehung
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen grafische Darstellungen interpretieren und bewerten, Informationen verschiedener Texte zu einem Thema bewerten, Begründungen für Meinungen/Haltungen/ Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben (G) Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen (G) Informationen aus Texten kommentierend zusammenfassen (G) zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen, Hypothesen formulieren und begründen (G) mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln (z. B. im Folgenden, abschließend, zusammenfassend) adressatengerecht vortragen (G) einen Kommentar oder eine Stellungnahme unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen (G) eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren (z. B. Fragen und Rückfragen stellen, Zustimmung und Zweifel äußern, bereits Gesagtes wertschätzen und daran anschließen) sprachliche Handlungen wie Rückfrage, Richtigstellung, Hervorhebung, Äußerung von Zweifel als Redeabsicht deuten (G) Fachbegriffe und fachliche Wendungen (z. B. ein Urteil fällen, einen Beitrag leisten, Aufgabe lösen) nutzen (G)
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	Unterschiede zwischen Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen (G) Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden; bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren (G) Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen (G) Präsentationsarten auswählen, Ergebnisse gestalten, Technologien auswählen und bedienen (F-G)
fächerverbindende Bezüge und fachübergreifende Absprachen	PB: Kriege, Konflikte = Wie entstehen Kriege, wie kann man den Frieden sichern? Exempl. Behandlung eines aktuellen Konflikts zur Kategorienbildung.
Formate der Leistungsbewertung	Mündl. Mitarbeit; LEK Bewertung von Präsentationsbeiträgen (Inhalt, Gestaltung, Vortrag, Gruppenkoordination)
Freiarbeit	*
zeitlicher Rahmen	12 UE ca.

SenBJW https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/legalcode